

# TB-Frauen trainieren mit Thomas Müller

Weil sie den originellsten Einkaufskorb gefüllt hatten, gewannen die Landesligistinnen einen Wettbewerb

Von Stephanie Schuurman  
☎ 0 49 21 / 89 00-442

**Emden.** Für ausgefallene Fotos sind die Landesliga-Fußballerinnen des TB Twixlum stadtbekannt. Jetzt bringt sie eines der eigenen Kreativ-Shootings sogar nach München, wo sie morgen mit dem Bayern-Profi und Weltmeister Thomas Müller gemeinsam trainieren werden. Das außergewöhnliche Zusammentreffen ist der erste Preis eines Wettbewerbs der Supermarkt-Kette Rewe.

„Stelle den perfekten Einkaufskorb für den Profisportler Thomas Müller zusammen.“ So einfach lautete die Aufgabe. Doch die Twixlumerinnen haben es sich alles andere als einfach gemacht. Ein paar gesunde Lebensmittel kann schließlich jeder in den Wagen packen. Und was ist daran schon originell? Wie soll man da gewinnen? - Offenbar, indem man sich selbst dazupackt. Denn auf diese Idee sind die Frauen gekommen. Doch dann war da ja noch die Frage der Umsetzung.

„Wir sind an einem unserer vielen spielfreien Sonntage zu einem Supermarkt gefahren, haben eine Leiter eingepackt und dann mit den Einkaufswagen ein TBT nachgestellt“, sagte Melanie Boekhoff. „Leider war die Leiter nicht hoch genug, sodass man das TBT wohl erst auf dem zweiten Blick er-



T B T - mit diesen drei stilisierten Buchstaben im Einkaufswagen hat die Frauen-Mannschaft den 1. Platz gemacht.

kennen kann.“

Der Jury der Supermarktkette reichte aber sicher schon der erste Blick, um den ersten Preis an die Ostfriesinnen zu vergeben. Die Umsetzung sei

„die perfekte Lösung“ für den perfekten Einkaufswagen für Thomas Müller. Eben „fit mit Müller“, wie die Ersten Damen des TB Twixlum das Foto betitelten.

Und der Gewinn könnte ein Volltreffer werden. Heute wird das Team samt Trainer Joachim Patzelt mit dem Bus in Twixlum abgeholt und nach München zu einem Hotel

chauffiert. Gut ausgeschlafen treffen die Frauen dann am Samstagnachmittag auf den Nationalspieler. „Dieser Nachmittag wird ganz und gar unserer gemeinsamen Leiden-

schaft, dem Fußball gehören“, sagte Melanie Boekhoff. „Und natürlich werden wir die Gelegenheit nutzen, um viele Fotos zu machen.“

Joachim Patzelt wird es verschmerzen, dass er dieses Mal wohl nicht als einziger Mann im Fokus seiner Frauen steht. Ihm zu ehren - und ihn als Trainer unbedingt zu behalten, hatten die Twixlumerinnen bei einer Fotoaktion T-Shirts mit „100 Prozent Achim“ beflochten lassen. Auf der anderen Seite der Spruch „Jeder Mann kann Herren trainieren, ein richtiger Mann trainiert Frauen“. Ein anderes Mal präsentierten sich die Spielerinnen bei ihrer Mannschaftsfahrt auf Mallorca in TBT-Bikinis. Das letzte aktuelle Mannschaftsbild zeigt die Spielerinnen mit dem Trikotaufdruck „19 Gründe, Frauenfußball zu lieben“.

Man darf gespannt sein, was die TB-Frauen nun aus München mitbringen. Was sie dort fachlich vom Fußball-Profi Müller gelernt haben, können sie ihrem Heimpublikum erst am 15. November im Spiel gegen den Tabellenletzten aus Lohne zeigen. Vorher steht am 8. November das Auswärtsspiel gegen Grenzland (Platz 7) an. Vom aktuell 10. Platz werden die Twixlumerinnen dann hoffentlich die Tabelle raufklettern. Den Meistertitel für die beste (Be-)Werbung haben sie aber schon gewonnen.

## Tipps / Termine

■ **TB Twixlum:** Öffentlicher Preisskat am Freitag, 30. Oktober, ab 19 Uhr im Sportheim.

■ **SV Petkum:** Am Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, Skat im Vereinsheim.

■ **Emder Turnverein:** Grünkohlessen am Freitag, 30. Oktober, ab 18 Uhr im kleinen Saal der Bronshalle. Anmeldung bei Hausmeisterin Swetlana Tierbach, ☎ 954820, oder Übungsleiterin Irmgard Bruns, ☎ 24641.

■ **SV Amisia Stern Woltshusen:** Flohmarkt und Basar im Sportheim an der Folkmar-Allena-Straße am Samstag, 31. Oktober, 13 bis 17 Uhr. Dazu wird eine Cafeteria angeboten. Standgebühr: 3 Euro plus Kuchen. Anmeldungen beim Verein unter ☎ 2 71 10.

■ **Laufgemeinschaft Ostfriesland:** Strecken-Kennenlern-Training am Samstag, 31. Oktober, ab 15 Uhr auf dem Trimpfad in Wallinghausen. Vorbereitung für die am 8. November stattfindenden Regionalmeisterschaften im Crosslauf.

■ **Emder Laufgemeinschaft:** Stundenlauf am Sonntag, 1. November, auf dem Johannes-Althusius-Sportplatz am Neuen Theater, Beginn 9.30 Uhr. Eigene Rundenzähler sollen mitgebracht werden.

## Der schnelle Emdener unter Florida-Sonne

Markus Werner war beim Halb-Ironman in Miami bester Deutscher seiner Altersklasse

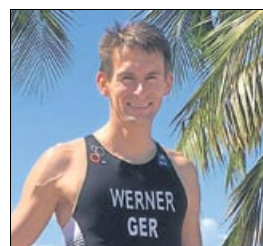
**Miami/Emden.** Der Emdener Triathlet Markus Werner hat seine Saison beim Halb-Ironman in Miami/Florida mit Platz 19 als bester Deutscher seiner Altersklasse beendet.

Mit 3000 Athleten aus 48 Nationen war der beliebte Triathlon im Südosten Amerikas seit Monaten ausgebucht. Bei hochsommerlichen Temperaturen und 26 Grad Wassertemperatur hatte Werner am Morgen nach 31:02 Minuten die 1,9 Kilometer lange Schwimmstrecke in der Biscayne Bay am Hafen von Downtown Miami hinter sich gebracht. Ein kräftiger Ostwind an den Tagen zuvor hatte nicht nur für ordentlich Wellen und eine kräftige Strömung gesorgt, sondern auch zahlreiche Feuerquallen in die Bucht getrieben. Viele Athleten mussten nach dem unfreiwilligen Kontakt mit den Nesseltieren bereits vorzeitig den Wettkampf beenden - darunter auch der Mitfavorit und Profi-Triathlet Andreas Dreitz aus Deutschland.

Eigentlich war Werner mit dem Ziel einer neuen persönlichen Bestleistung über die halbe Ironmandistanz in die USA gereist. Die Saison war bereits vielversprechend verlaufen und zusammen mit seinem Trainer Matthias Fritsch hatte der Allgemein- und Sportmediziner das Training über das ganze Jahr auf den Saisonhöhepunkt im „Sunshine State“ Florida ausgelegt. Der flache, schnelle Radkurs schien dafür wie gemacht. Doch in den ent-

scheidenden letzten Trainingswochen blieb neben der Arbeit in der Emdener Arztpraxis wenig Zeit zum trainieren. „Dann kam auch noch ein Radsturz und ein Infekt dazu, so dass mir vor allem beim Laufen viele Trainingskilometer fehlten“, so Werner.

Von Rang 41 nach dem



„Die Hitze auf dem Asphalt mit der Luftfeuchtigkeit und den Brückenanstiegen war brutal“

Markus Werner, Emdener Triathlet, über Miami

Schwimmen arbeitete sich Markus Werner trotzdem bis auf Rang 6 nach vorne auf den folgenden flachen 90 Kilometern, die fast schnurgerade auf einem abgesperrten Highway durch Miami bis in die Everglades führten. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 39 Stundenkilometern erzielte der 41-jährige Sportmediziner dabei in 2:19:48 Stunden sogar eine neue persönliche Bestleistung über die 90 Kilometer Radfahren.

Zurück in Downtown Miami ging es in der Mittagshitze auf den abschließenden Halbmarathon, der die Athleten unter anderem durch den Bayfront Park und insgesamt viermal über die 30 Meter hohe MacArthur-Causeway-Brücke Richtung Miami Beach führte.

„Die Hitze auf dem Asphalt zusammen mit der Luftfeuchtigkeit und den Brückenanstiegen war brutal“, so Werner. Die fehlenden Trainingskilometer machten sich nun doppelt bemerkbar. „Das war der härteste und langsamste Halbmarathon, den ich jemals gelaufen bin. Ich wollte jeden Meter aussteigen. Nachdem ich aber gesehen habe, dass es vielen anderen noch schlechter erging, hab ich mich irgendwie durchgebissen.“

Das Durchhalten zahlte sich für den Emdener Ausdauerathleten letztlich aus. Zwar musste er noch einige Athleten passieren lassen, mit dem 19. Platz unter knapp 350 Alters-Konkurrenten und einer Gesamtzeit von 4:49:42 Stunden zeigte sich Werner letztlich trotzdem mit seinem Saisonabschluss zufrieden. Gesamtsieger wurde der Rostocker Profitriathlet Michael Raelert. Der zweifache Weltmeister wiederholte seinen Sieg aus dem Vorjahr souverän.

Ein paar Tage Erholung noch, dann geht es für Werner zurück in die Heimat. Sein sportliches Motto für die nächsten Wochen: „Beine hochlegen“.



Auf der 90 Kilometer langen Radstrecke reichte es sogar zur persönlichen Bestzeit: Markus Werner beim Triathlon in Miami.  
EZ-Bilder: privat